

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 9 (1931)
Heft: 12

Rubrik: Bericht über den Pilzmarkt in Burgdorf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Paul Trusch

In den besten Jahren stehend, wurde uns dieser Freund durch einen Unfall plötzlich entrissen. Von einem Besuch seiner Mutter in Kirchberg heimkehrend, kam er mit seinem Fahrrad auf der Strasse zu Fall, was seinen Tod zur Folge hatte. Trusch war seit drei Jahren Mitglied des Vereins und brachte

demselben grosses Interesse entgegen. Nicht nur war er ein eifriger Besucher der Versammlungen, er war auch immer Teilnehmer der Exkursionen und Mitarbeiter bei den Ausstellungen. Auch am Familienabend hatten wir in der Musik von Trusch eine gute Stütze. Ehre seinem Andenken. Z.

Bericht über den Pilzmarkt in Burgdorf.

Der Pilzmarkt hat sich im Anfang recht gut angelassen. Bei Eintritt der nasskalten Witterung im August und September war aber ein fühlbarer Rückgang zu verzeichnen. Immerhin kann der registrierte Umsatz als befriedigend angesprochen werden. Wie im Vorjahre konnten an drei Tagen in der Woche Pilze auf den Markt gebracht werden: Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Für die Dauer des Marktes ist das Vorkommen der Pilze bestimmend. So wurde dieses Jahr die Kontrolle am 25. Juni erstmals und am 8. Oktober letztmals ausgeführt. Für den Verkauf von 1285 kg Pilzen wurden 398 Kontrollscheine ausgestellt. Dass auf hiesigem Platz eine sorgfältige Kontrolle sehr notwendig ist, beweist der Umstand, dass unter einigen Mengen Speisepilzen giftige und ungeniessbare Arten beigemischt waren. So befanden sich unter 4 kg Champignons (*Psalliota arvensis* Schff.) 4 Stück weisse Knollenblätterpilze (*Amanita verna* Bull.). Dabei wollte der Verkäufer noch Einspruch erheben, als diese konfisziert wurden. Unter 4 kg Hallimasch (*Clitocybe mellea* Vahl.) war zirka

$\frac{1}{4}$ kg Sparriger Schüppling (*Pholiota squarrosa* Fl. Dan.) enthalten. Vielenorts werden letztere allerdings als marktfähig erklärt, was hier nicht der Fall ist. Aber auch alte und verdorbene Pilze mussten vernichtet werden, worunter eine Anzahl völlig madige Steinpilze und verdorbene Ziegenbärte.

Verkauft wurden:	kg
Eierpilze, <i>Cantharellus cibarius</i> Fr. . . .	1062
Habichtstoppelpilze, <i>Hydnum imbricatum</i> L. . .	1
Hallimasch, <i>Clitocybe mellea</i> (Vahl.) . . .	4
Reizker, <i>Lactarius deliciosus</i> L.	8
Rothautröhrling, <i>Boletus rufus</i> Schff. . . .	2
Runzelschüppling, <i>Pholiota caperata</i> Pers. . .	7
Schaf-Champignon, <i>Psalliota arvensis</i> Schff. .	4
Schaf-Porling, <i>Polyporus ovinus</i> Schff. . . .	2
Semmelstoppelpilz, <i>Hydnum repandum</i> L. . .	37
Spatelhütiger Porling, <i>Polyporus intybaceus</i> Fr. .	1
Steinpilze, <i>Boletus edulis</i> Bull.	70
Totentrompeten, <i>Craterellus cornucopioides</i> L. .	42
Trompetenpfefferling, <i>Cantharellus tubaeformis</i> Vitt.	5
Violettgrüner Täubling, <i>Russula cyanoxantha</i> Schff.	2
Ziegenbart, <i>Ramaria flava</i> u. <i>aurata</i> Schff. .	31
Ziegenlippen, <i>Boletus subtomentosus</i> L. . .	2
Zierliche Röhrlinge, <i>Boletus elegans</i> Schum. .	2

Die Preise hielten sich so ziemlich in der gleichen Höhe wie im Vorjahre und können wieder durchschnittlich mit Fr. 2.20 bewertet werden. Die Gesamteinnahmen dürften demnach rund Fr. 2820.— betragen.

Verein für Pilzkunde Biberist und Umgebung.

Unsere am 6. September abhin durchgeführte Pilzausstellung dürfen wir als in allen Teilen gelungen betrachten. Es schien dem Fernstehenden fast unmöglich, in der kurzen

verfügbaren Zeit ein solches Arrangement durchzuführen. Man ersieht hieraus so recht, was vereinte Kräfte vermögen. Beim Eintritt in den grossen Saal des Hotels Bahnhof in